Hermes
Gut gerüstet für Black Friday und Cyber Monday

Montag, 23.11.2020

Mit dem heutigen Start in die Black-Friday-Woche beginnt die heiße Phase beim Weihnachtsshopping: Zahlreiche Rabattaktionen der (Online-)Händler lassen Schnäppchenjäger in den nächsten Tagen zu Hochtouren auflaufen. Für den zuverlässigen Transport der Shopping-Ausbeute steht der Hamburger Paketdienst Hermes in den Startlöchern. Mit über 35 Millionen Sendungen wird der Paketdienstleister nach eigenen Angaben allein in den nächsten drei Wochen fast ein Drittel der erwarteten Gesamtmenge von 120 Millionen Päckchen und Paketen der Peak-Season (Oktober bis Dezember) bewegen.

„Es ist Halbzeit im Weihnachtsgeschäft und wir können eine positive Zwischenbilanz ziehen: Der Oktober und die erste Novemberhälfte haben gezeigt, dass unsere Maßnahmen greifen“, erläutert Marco Schlüter, Chief Operations Officer von Hermes Germany. In der Vorbereitung auf die Peak-Season hatte Hermes unter anderem seine Sortierkapazitäten erhöht, Personal und Fuhrpark aufgestockt sowie digitale Lösungen für die Letzte Meile vorangetrieben, um die enormen Mengen an Päckchen und Paketen zu bewältigen. Mit Erfolg, wie Schlüter mit Blick auf die Zustellqualität weiter betont: „Trotz durchgängig hoher Sendungsvolumen stellen wir zuverlässig zu. Deutlich über 90 Prozent aller Sendungen wurden bislang im ersten Zustellversuch bereits am nächsten Tag erfolgreich abgeliefert. Mit Blick darauf sehen wir uns auch für die Aktionstage bestens gerüstet. Wir gehen davon aus, dass wir allein in der Black-Friday-Woche und rund um den Cyber Monday 40 Prozent mehr Sendungen bewegen werden als im Vorjahr.“

Egal ob stationär oder online – zahlreiche Händler bieten ihren Kunden am Black Friday und Cyber Monday wie auch in den angrenzenden Wochen davor und danach attraktive Shopping-Deals. Die weihnachtliche Prozentschlacht macht sich beim Paketdienstleister Hermes bis Mitte Dezember bemerkbar: Allein innerhalb der nächsten drei Wochen werden ca. 30% der von Oktober bis Dezember 2020 erwarteten Gesamtmenge von 120 Millionen Sendungen bewegt. Damit konzentrieren sich fast ein Drittel der Sendungen aus dem Weihnachtsgeschäft auf diese kurze Zeitspanne.

Das bundesweite Netz von über 16.000 PaketShops bietet Kunden hinsichtlich Erreichbarkeit und Öffnungszeiten wesentliche Vorteile. Gerade in Metropolen sind PaketShops eine beliebte Zustellalternative für Empfänger, die tagsüber nicht Zuhause sind. In 2019 wurden im Black-Week-Aktionszeitraum in den zehn größten Städten Deutschlands knapp 19 Prozent mehr Sendungen an PaketShops zugestellt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Auch in diesem Jahr wird eine ähnlich hohe PaketShop-Zustellquote erwartet. Im Vergleich zu 2019 sind über 300 PaketShops mehr am Netz und bieten Hermes Kunden mit ihrer praktischen Lage entlang alltäglicher Wege und kundenfreundlichen Öffnungszeiten eine bequeme Möglichkeit, ihre Shopping-Ausbeuten zu empfangen wie auch zu retournieren. Im Schnitt sind Hermes PaketShops an 70 Stunden in der Woche für die Kunden da.

Ein wichtiger Faktor ist ebenfalls die konsequente Digitalisierung des Zustellprozesses, von der Kunden (z. B. durch die digitale Benachrichtigungskarte) und Zusteller (z. B. durch die digitale Tourenplanung) gleichermaßen profitieren.

Gut gerüstet für Black Friday und Cyber Monday

Links

- Hermes